



© hertha hurnaus

## bundesschule aspern

maria-trapp-platz 5  
1220 wien, österreich

auftraggeber  
big bundesimmobilien gmbh

generalplanung  
fasch&fuchs.architekt:innen

architektur  
fasch&fuchs.architekt:innen

team architektur  
didem durakbasa, martin engstler,  
constanze menke, martin ornetzeder,  
stefanie schwertassek, elisabeth  
stoschitzky, heike weichselbaumer,  
martina ziesel

projektleitung  
fred hofbauer

ausschreibung  
arch. di günter bösch

statik  
werkraum ingenieure zt gmbh

bauphysik  
exikon\_skins

haustechnik  
thermo projekt gmbh

elektrotechnik  
tga plan gebäudetechnik gmbh

brandschutzkonzept  
bm di alexander kunz

farbgestaltung  
gustav deutsch und hanna schimek

photographie  
hertha hurnaus, paul ott

wettbewerb  
2012 - 2013

### städtebauliches konzept

aspern, die seestadt wiens, prägt schon durch seinen namen die vorstellung von wohnen und arbeiten am see, von einem stadtteil, in dem der grünraum eine entscheidende rolle spielt. im nordwesten des für das bundesschulgebäude vorgesehenen grundstücks liegt unmittelbar anschließend der hannah-arendt-park, im nordosten der maria-trapp-platz. eine wesentliche vorgabe für das wettbewerbsgrundstück ist die erforderung eines öffentlichen durchgangs im süden des grundstücks. dies sind die städtebaulichen randbedingungen, die dem vorliegenden entwurf zu grunde liegen. von der vorstellung der grünen stadt ausgehend wird das bundesschulgebäude als flache, terrassierte grünlandschaft, als begehbare bildungshügel konzipiert. alle cluster der sekundarstufe 1 und alle homebases der sekundarstufe 2 haben jeweils einen direkten zugang zu den begrünten freibereichen, wo ein großzügiges angebot an unterschiedlichen formen von erholung, spielen und lernen im freien besteht.

städtebaulich bildet der baukörper raumkanten zum maria-trapp-platz, leicht abgerückt zur edith-piaf-straße und zum neuen durchgang. das gebäude orientiert sich mit den clustern, den home-bases, der nachmittagsbetreuung und allen freibereichen zum hannah-arendt-park. der geforderte öffentliche durchgang verbindet die südliche ecke des hannah-arendt-parks mit der ella-lingsensstraße. aufgrund der kompaktheit des baukörpers und der großzügigen nutzungsmöglichkeiten der terrassenflächen als zusätzliche freibereiche wird auf eine nutzung des grundstücks südlich des öffentlichen durchgangs verzichtet. die erdgeschoß-ebene des bildungshügels öffnet sich zum maria-trapp-platz. hier liegt der große, regengeschützte schulplatz – der haupteingangsbereich zur schule. über diesen vorplatz führt der eingang in die offene halle – den indoorcampus.

an dieser schnittstelle zwischen öffentlichem raum und schule liegen die allgemeinen bereiche der nachmittagsbetreuung, die verwaltung und das department für wirtschaft und informatik. diese offene halle verbindet den hauptingang vom maria-trapp-platz mit einem zweiten eingang vom öffentlichen durchgang aus und orientiert sich gleichzeitig zu den freibereichen richtung hannah-arendt-park.

zur optimalen belichtung des kompakten baukörpers ist in seinem zentrum ein freiraum eingeschnitten – das schulwäldchen, zu dem sich die bibliothek, der essbereich und mehrzweckraum orientieren. vom öffentlichen durchgang aus erfolgt die materialzustellung und auf kurzem weg zur küche die speiseanlieferung.

### bildungslandschaft

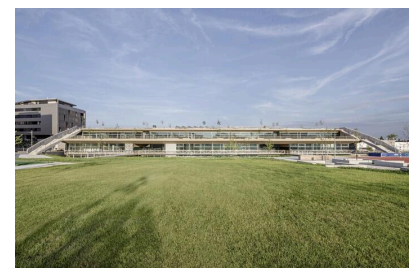
der indoorcampus am schnittpunkt der beiden eingänge ist raum für veranstaltungen aller art, treffpunkt für alle schüler, lädt zum sitzen und beobachten ein, ist erholungs-, spiel- und lernraum und ermöglicht eine gute orientierung im inneren des gebäudes. in seiner



hertha hurnaus



hertha hurnaus



hertha hurnaus

## bundesschule aspern

räumlichen konzeption soll der indoorcampus den geist der schule unterstützen: offenheit, übersichtlichkeit, orientierbarkeit, vernetzung, großzügigkeit und lichtdurchflutete freundlichkeit. in der warmen jahreszeit können der speisesaal, der mehrzweckraum, die bibliothek und die werkstätten zu den überdachten freibereichen geöffnet werden. dies ermöglicht essen oder entspannen im freien und arbeiten in outdoor-ateliers.

planung  
2013 - 2017

ausführung  
2014 - 2017

## cluster

die bildungseinheiten der sekundarstufe 1 sind im ersten obergeschoß übersichtlich und klar strukturiert. jeweils vier unterrichtsräume verbinden sich mit der offenen lernzone, dem sammlungsraum, der garderobe und einer kleinen wc einheit zu einem cluster. die unterrichtsräume aller vier cluster orientieren sich über vorgelagerte freibereiche richtung hannaharendt-park. die lernzonen öffnen sich auf kleinere, gedeckte terrassen, große dachsheds erweitern den raum in seiner höhe und sorgen zusätzlich für eine optimale belichtung. durch schiebewände sind die unterrichtsräume eines clusters zu den lernzonen fließend offenbar, glaselemente ermöglichen es den pädagog:innen die lernzonen von den angrenzenden räumen aus zu überblicken. alle unterrichtsräume haben unmittelbaren zugang zum direkt vorgelagerten freibereich.

bruttogeschossfläche  
14.985m<sup>2</sup>

umbauter raum  
77.795m<sup>3</sup>

baukosten  
32,0 mio. euro

## home-bases

im zweiten obergeschoß befinden sich die home-bases für die sekundarstufe 2. alle home-bases orientieren sich richtung hannah-arendt-park und haben unmittelbaren zugang zum großen freibereich, der durch sonnengeschützte lerntheater, spielwiese, hügel mit bäumen und befestigte zonen strukturiert wird.

## tageslicht, balkone

großes augenmerk wird auf eine blendfreie tageslichtführung gelegt. 1,5 meter breite balkone sorgen für blendfreie belichtung der schuleinheiten und vermeiden eine sommerliche überwärmung. zusätzlich erweitern sie die fluchtmöglichkeiten und sorgen für eine sehr einfache reinigungsmöglichkeit der fassaden.

**bundesschule aspern**



© hertha humaus



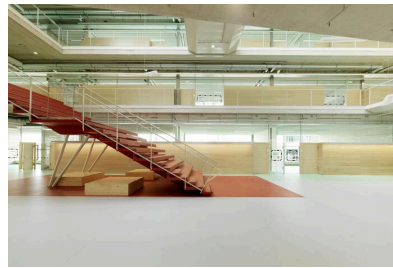
© hertha humaus



© hertha humaus



© hertha humaus



© paul ott



© paul ott



© hertha humaus



© paul ott



© hertha humaus



© hertha humaus



© paul ott



© hertha humaus



**bundesschule aspern**



© hertha humaus



© paul ott



© paul ott



© hertha humaus



© hertha humaus